

NIEDERSCHRIFT

über die 5. öffentliche Sitzung des Infrastrukturausschusses der Gemeinde Großenkneten am
Donnerstag, 31.08.2017 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Herbert Wilke

Mitglieder

Herr Heiner Bilger

Herr Dirk Faß

Frau Heike Frommhold

Herr Carsten Grallert

Herr Heinrich Rykena

Herr Hermann Wilke

Stellv. Mitglied/er

Herr Ralf Martens

in Vertretung des stellv. Vorsitzenden Torsten Deye

Frau Dorothe Otte-Saalfeld

in Vertretung des Rats Herrn Alexander Lohrey

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Olaf Hesselmann

Herr Timm-Dierk Reise

Frau Marina Spataro

von der Verwaltung

Herr Klaus Bigalke

Herr Dipl.-Ing. Reiner Garms

Herr Thorsten Schmidtke

Herr Erhard Schröder

Bürgermeister

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Michael Pohl

Architekturbüro Pohl, Sandkrug

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Varnhorn

Ing.-Büro Frilling + Rolfs, Vechta

Verhindert waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 08.06.2017
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|------------|--|-------------------------------|
| 4 | Abwasserbeseitigung im Ortsteil Ahlhorn - Neubau eines Schmutzwasser-Hauptpumpwerkes sowie einer Entlastungsdruckleitung / Annahme der Planung | BV/0223/2016-2
021 |
| 5 | Erweiterung der Grundschule Ahlhorn - Annahme der Planung | BV/0224/2016-2
021 |
| 6 | Neubau eines Kindergartens in Ahlhorn - Annahme der Planung | BV/0225/2016-2
021 |
| 7 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 8 | Anfragen und Anregungen | |
| 8.1 | Wall am neuen Baugebiet in Döhlen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Wilke eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des
Infrastrukturausschusses am 08.06.2017**

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 08.06.2017 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Wilke unterbricht um 17:02 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde.

Arne Koopmann, Großenkneten:

Ich bitte darum, dem Kämmerer Looschen meinen Dank für die hervorragende Vorarbeit im Hinblick auf die Förderung zur Erweiterung des Kindergartens in Ahlhorn auszurichten.

Bürgermeister Schmidtke:

Ich werde Ihren Dank gerne weitergeben.

Hermann Ostmann, Ahlhorn:

Ich habe im Februar eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet. Bis heute habe ich hierauf keine Antwort erhalten. Ich bitte um Beantwortung meiner Anfrage.

Bürgermeister Schmidtke:

Sie erhalten kurzfristig eine Antwort auf Ihre Anfrage.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, eröffnet der Ausschussvorsitzende um 17:05 Uhr wieder die Sitzung.

**zu 4 Abwasserbeseitigung im Ortsteil Ahlhorn - Neubau eines
Schmutzwasser-Hauptpumpwerkes sowie einer Entlastungsdruckleitung /
Annahme der Planung
Vorlage: BV/0223/2016-2021**

**einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Die vom Ingenieurbüro Frilling + Rolfs GmbH, Vechta, vorgestellte Planung zum Neubau eines Schmutzwasser-Hauptpumpwerkes sowie einer Entlastungsdruckleitung in Ahlhorn wird angenommen.

Das Ingenieurbüro Frilling + Rolfs wird mit der weiteren Planung beauftragt.

Sach- und Rechtslage:

Im Ortsteil Ahlhorn treten immer wieder erhebliche Probleme bei der Abwasserentsorgung auf. So tritt insbesondere bei Regenereignissen Abwasser im Bereich der „Kirchstraße“/„Wildeshauser Straße“ aus den Schächten aus.

Grundsätzlich wird in der Gemeinde ein so genanntes Trennsystem mit zwei Kanalsystemen betrieben. Ein Kanalsystem ist ausschließlich für die Ableitung von nicht verunreinigtem Oberflächenwasser vorgesehen. Der zweite Kanal soll das in den Haushalten und Gewerbebetrieben anfallende Schmutzwasser zu den Kläranlagen nach Ahlhorn und Huntlosen transportieren. Bei Regenereignissen gelangt aber auch Oberflächenwasser über belüftete Schachtdeckel in das Schmutzwassersystem.

Das Schmutzwassersystem ist im gesamten Bereich der Siedlungen an der „Kirchstraße“ und „Am Gaswerk“ überlastet. So kommt es dort zu Störungen der Abwasserbeseitigung in Form von Rückstau. Eine Ursache ist unter anderem auch die als „verwinkelt“ zu bezeichnende Weiterleitung Richtung Hauptpumpwerk am „Triftweg“. Diese Situation hat sich durch die über Jahrzehnte gewachsene Siedlungsstruktur Ahlhorns ergeben.

Die Gemeinde ist für eine ordnungsgemäße und störungsfreie Abwasserbeseitigung zuständig. Es besteht ein Handlungsbedarf.

Das Ingenieurbüro Frilling + Rolfs GmbH, Vechta, wurde beauftragt, ein Konzept zur Lösung der Problematik zu erarbeiten.

Es hat sich dabei gezeigt, dass die Errichtung eines zweiten Hauptpumpwerkes für den Ort Ahlhorn und einer entsprechenden Entlastungsdruckleitung die praktikabelste Lösung darstellt. Es ist zu bedenken, dass mit der kurz- und mittelfristigen Erschließung weiterer Wohngebiete, zum Beispiel im Bereich „Lemsen“, weitere Abwassermengen durch das bestehende Kanalsystem im Ort abtransportiert werden müssen.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 31.08.2017

Ein Vertreter des Ingenieurbüros Frilling + Rolfs wird die Abwasserproblematik und die vorgesehene Planung in der Sitzung des Infrastrukturausschusses vorstellen und erläutern.

Der Bürgermeister empfiehlt, die vom Ingenieurbüro Frilling + Rolfs, Vechta, vorgestellte Planung zum Neubau eines Schmutzwasser-Hauptpumpwerkes sowie einer Entlastungsdruckleitung in Ahlhorn anzunehmen. Das Ingenieurbüro Frilling + Rolfs soll mit der weiteren Planung beauftragt werden.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Thematik ein.

Im Anschluss erläutert Herr Dipl.-Ing. Varnhorn vom Ingenieurbüro Frilling + Rolfs, Vechta, die Vorerhebungen und Planungen zum Bau eines zweiten Hauptpumpwerkes sowie einer Entlastungsdruckleitung in Ahlhorn.

Ratsherr Martens lässt sich den Begriff „Trockenwetter“ erklären.

Ratsfrau Otte-Saalfeld erkundigt sich nach der Bauzeit.

Herr Varnhorn geht für die jetzt durchzuführende Feinplanung sowie die Ausschreibung und anschließende Ausführung der Baumaßnahme von rund 15 Monaten aus.

Ratsherr Martens erkundigt sich, wie das Pumpwerk im Bermen-Bereich der G213 aussehen wird.

Bauamtsleiter Schröder erklärt, dass es sich um ein sogenanntes nass aufgestelltes Pumpwerk handeln wird. Das heißt, es wird kein Gebäude errichtet. Die gesamte Pumpenanlage befindet sich unterhalb der Geländeoberkante. Oberhalb des Geländes werden eine Einzäunung und ein Schaltschrank zu sehen sein.

Ratsherr Faß möchte wissen, ob die Kapazität der Kläranlage Ahlhorn ausreichend ist, die dort zugeführten Abwässer auch zu reinigen.

Dipl.-Ing. Varnhorn erklärt, dass auf der Kläranlage Ahlhorn durch die Entkoppelung der Firma Heidemark vom Abwassersystem ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Ratsherr Hermann Wilke möchte wissen, wer die Kosten für die Maßnahme trägt.

Erster Gemeinderat Bigalke antwortet, dass die Investitionskosten in den Gebührenhaushalt eingehen und somit letztlich der Gebührenzahler die Kosten zu tragen hat.

Mitglied Reise möchte wissen, ob für die Baumaßnahmen Rücklagen aus dem Verkauf der Abwasserleitung an die Firma Heidemark zur Verfügung stehen.

Erster Gemeinderat Bigalke verweist nochmals auf die Regelungen zur Kalkulation der Abwassergebühren.

**zu 5 Erweiterung der Grundschule Ahlhorn - Annahme der Planung
Vorlage: BV/0224/2016-2021**

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die vom Architekturbüro Pohl, Sandkrug, vorgestellte Planung zur Erweiterung der Grundschule Ahlhorn wird angenommen. Das Architekturbüro Pohl soll mit der weiteren Planung beauftragt werden.

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 die Erweiterung der Grundschule Ahlhorn beschlossen und zugleich den Umfang der Räumlichkeiten bestimmt.

Das Architekturbüro Pohl, Sandkrug, wurde beauftragt, eine Planung für eine Erweiterung der Grundschule in Form eines Anbaus zu erarbeiten. Der Planungsentwurf liegt vor. Herr Architekt Pohl wird diese in der Sitzung des Infrastrukturausschusses vorstellen und erläutern.

Der Planentwurf wurde mit der Schulleitung abgestimmt.

Die Entwurfsplanung (Grundrisse und Ansichten) ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0224/2016-2021 beigelegt.

Die Kosten für die Erweiterung werden nach der vorliegenden Entwurfsplanung mit 1,33 Mio. Euro angenommen.

Der Bürgermeister empfiehlt, die vom Architekturbüro Pohl, Sandkrug, vorgestellte Planung zur Erweiterung der Grundschule Ahlhorn anzunehmen. Das Architekturbüro Pohl soll mit der weiteren Planung beauftragt werden.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke trägt zur Thematik vor.

Im Anschluss stellt Herr Architekt Pohl die Planung zur Erweiterung der Grundschule Ahlhorn vor. Er geht hierbei insbesondere auf das Raumangebot und die Gestaltung des Gebäudes ein.

Auf Nachfrage des Ratsherrn Grallert bestätigt Bürgermeister Schmidtke, dass die Planung mit der Schule abgesprochen sei.

Ratsherr Faß erkundigt sich nach den Fluchtwegen im Brandfall.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 31.08.2017

Architekt Pohl erklärt, dass der Schulhof im Brandfall zunächst Sammelpunkt sei, bevor das Gelände verlassen werde.

Ratsherr Rykena hält die Planung für gelungen. Er sieht eine deutliche Verbesserung für den Schulbetrieb.

**zu 6 Neubau eines Kindergartens in Ahlhorn - Annahme der Planung
Vorlage: BV/0225/2016-2021**

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Planung des Architekturbüros Behrens, Dötlingen, zum Neubau eines Kindergartens in Ahlhorn, wird angenommen. Das Architekturbüro wird mit der weiteren Planung beauftragt.

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2016 beschlossen, einen neuen Kindergarten für zwei Gruppen in Ahlhorn, Am Lemsen, zu errichten, um den Bedarf an Kindergartenvormittagsplätzen zu decken.

Zur Schaffung des Baurechts wird zurzeit der Bebauungsplan Nr. 123 „Ahlhorn – Lemsen-Süd“ aufgestellt.

Das Architekturbüro Behrens, Dötlingen, wurde beauftragt, eine Planung für den Neubau des Kindergartens zu erarbeiten. Der Planungsentwurf liegt vor.

Die Planung wird in der Sitzung des Infrastrukturausschusses vorgestellt und erläutert.

Der Planungsentwurf (Grundriss und Ansichten) ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0225/2016-2021 beigelegt.

Der Planungsentwurf wurde mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn abgestimmt.

Die Kosten des Neubaus nach der vorliegenden Entwurfsplanung werden mit 1,41 Mio. Euro angenommen.

Der Bürgermeister empfiehlt, die Planung des Architekturbüros Behrens, Dötlingen, zum Neubau eines Kindergartens in Ahlhorn, anzunehmen. Das Architekturbüro ist mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidt trägt zur Beschlussempfehlung vor.

Im Anschluss stellt Dipl.-Ing. Garms die Planung zum Neubau des Kindergartens vor. Hierbei geht er insbesondere auf das Raumangebot sowie die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück ein.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 31.08.2017

Auf Nachfrage des Rats Herrn Grallert erklärt Dipl.-Ing. Garms, dass für einen Zweigruppen-Kindergarten kein Bewegungsraum erforderlich sei. Erst wenn eine dritte Gruppe eingerichtet würde, wäre ein Bewegungsraum erforderlich.

Auf weitere Nachfrage des Rats Herrn Grallert erläutert Dipl.-Ing. Garms, dass bei Realisierung eines Anbaus keine Einschränkungen hinsichtlich der Belichtung entstehen.

Das Mitglied Spataro erkundigt sich nach den Raumhöhen.

Ratsherr Martens zeigt sich erfreut, dass die Gesamtplanung mit der Kindergartenleitung und der Kirche einvernehmlich abgestimmt wurde.

Beigeordneter Bilger schließt sich den Ausführungen des Rats Herrn Martens an.

zu 7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

zu 8 Anfragen und Anregungen

zu 8.1 Wall am neuen Baugebiet in Döhlen

Ratsherr Grallert:

Hat der Wall am geplanten Baugebiet in Döhlen bereits seine endgültige Höhe und Form?

Bauamtsleiter Schröder:

Der Wall wird noch profiliert. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird er eine Höhe von circa 4 Metern haben.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

gez. Herbert Wilke
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Erhard Schröder
Protokollführung